

Newsletter des Fachbereichs Gesundheitspsychologie in der Sektion GUS im BDP

Juni 2022

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

In diesen Krisenzeiten – Klimawandel, Corona-Pandemie, Ukrainekrieg, wirtschaftliche Folgen – wollen wir uns weiter aktiv einsetzen

- für Studierende und ihre Ausbildungsmöglichkeiten in Gesundheitspsychologie,
- für gesundes Leben mit psychologischen Perspektiven,
- für Gesundheitsförderung mit gesundheitspsychologischen Berufstätigkeiten.

Wir wünschen uns sehr ihre Mitarbeit in den Aktionsfeldern, die wir nachfolgend darstellen.

1. Kooperation für den PHB-Masterstudiengang „Psychologie: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft“

Die zum BDP gehörende Psychologische Hochschule Berlin (PHB) will den 2-jährigen Masterstudiengang „Psychologie: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft“ zum Wintersemester 2022/23 unter Leitung von Prof. Dr. Tim Vahle-Hinz etablieren.

Prof. Dr. Siegfried Preiser als Leiter der PHB und Prof. Dr. Tim Vahle-Hinz als Leiter des Studienganges haben den Fachbereich Gesundheitspsychologie zu Kooperationsaktivitäten eingeladen.

In einer Videokonferenz am 07.03.2022 wurden gemeinsam Kooperationsmöglichkeiten erörtert.

a) Informationen zum Studiengang

Die Psychologische Hochschule Berlin will den 2-jährigen Masterstudiengang „Psychologie: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft“ zum Wintersemester 2022/23 unter Leitung von Prof. Dr. Tim Vahle-Hinz etablieren, und zwar für folgende gesundheitspsychologischen Anwendungsfelder:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement – Arbeits- und Organisationspsychologie
- Public Mental Health (Prof. Dr. Frank Jacobi)
- Gesundheitsförderung für Kinder und Familien – systemische Familienpsychologie (Prof. Bondü)

Der Schwerpunkt des Studiengangs wird auf „Psychologie für Gesundheit in Arbeit“ liegen, vor allem für das Berufsfeld „Betriebliches Gesundheitsmanagement“.

Webseiten:

[Studiengang: M.Sc. Psychologie: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft](#)

[Prototypischer Studienablaufplan](#) (Module 1 – 10)

[Modulhandbuch für den Studiengang](#)

b) Kooperationsmöglichkeit 1: Mentoringabende

An Mentoringabenden als informelle Abendveranstaltungen können Psychologinnen und Psychologen des Fachbereichs Gesundheitspsychologie PHB-Studierende über Perspektiven ihrer Berufsarbeit informieren und ihnen praxisbezogenes Wissen vermitteln. Verbindungen von Ausbildung und Forschung mit Perspektiven der Berufstätigkeit lassen sich erörtern.

Dabei können Psychologinnen und Psychologen mit PHB-Studierenden weitere Kooperationsmöglichkeiten erörtern und initiieren: z.B. Praktika von PHB-Studierenden im Rahmen psychologischer Berufstätigkeiten, Anwendungs- und Forschungsprojekte für PHB-Studierende in Bezug auf die Berufspraxis, usw.

Die PHB ermöglicht auf ihrer Website [Networkingprogramm der PHB](#) (Passwort: phb) Psychologinnen und Psychologen des Fachbereichs Gesundheitspsychologie, sich als ExpertInnen (Mentorinnen und Mentoren) zu präsentieren. Die PHB plant im späteren Verlauf, dass Expertinnen und Experten sich jeweils durch eine Profiseite weiter darstellen können (dazu ein [Vorschau-Beispiel](#)).

Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege, sind eingeladen sich als Mentorinnen und Mentoren anzubieten, vor allem wenn Sie im Großraum Berlin leben oder arbeiten.

c) Kooperation PHB – DPA

Die PHB und die Deutsche Psychologenakademie (DPA), beides Tochtergesellschaften des BDP, haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen:

PHB-Studierende werden über ausgewählte, zum Studiengang passende DPA-Kurse über das kommentierte Vorlesungsverzeichnis informiert.

Sie können an solchen DPA-Kursen ohne Zusatzkosten (zu den Studiengebühren) teilnehmen und sich die Teilnahme fürs Studium anrechnen lassen.

d) Lehraufträge

Psychologinnen und Psychologen des Fachbereichs Gesundheitspsychologie können für anwendungsbezogene Fachthemen Lehraufträge anbieten, insbesondere Seminare zum Modul 5 „Anwendung Basis: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft“, zu den Modulen 6, die auf die 3 oben genannten Anwendungsfächer bezogen sind, sowie zum Modul 7 „Berufspraktische Kompetenzen“.

Ein Seminar von 2 CP umfasst 1 Semester-Wochenstunde = 15 Unterrichtseinheiten = ein Blockseminar mit 2 Tagen, jeweils an einem Montag und/oder Dienstag durchgeführt.

e) Projekte

Studierende sollen ab dem 3. Semester (ab dem WS 2023/24) im Rahmen eines Projektstudiums im Umfang von 150 Arbeitsstunden in einem Anwendungs- und Forschungsprojekte mitarbeiten. Sie können so vertiefte Einblicke erhalten, Kooperationserfahrungen machen und praktische Fertigkeiten einüben. Sie sollen einen wissenschaftlichen Bericht über ihre Projektarbeit erstellen.

Möglich sind Forschungs- oder Praxisprojekte für Zielsetzungen des Fachbereiches, die aus der Kooperation des Fachbereichs mit PHB-Professor*innen strukturiert werden.

Psychologinnen und Psychologen des Fachbereichs Gesundheitspsychologie können entsprechende Forschungs- oder Praxisprojekte anregen.

Zwei mögliche Projekte sind zum Anwendungs-Forschungsgebiet „Public Mental Health“ genannt:

- Gesundheitsinformationen ‚Gesund leben mit psychologischem Wissen‘ verbreiten, um Empowerment und Selbsthilfe für Gesundheit zu fördern
- Arbeitsmarkt für gesundheitspsychologische Berufstätigkeiten erkunden (als Revision der [Bestandsaufnahme aus dem Jahr 2003](#))

f) Praktika

In einem 12-wöchigen berufsbezogenen Praktikum mit Vollzeittätigkeit (mit 450 Arbeitsstunden), aufteilbar in Teilpraktika und Teilzeittätigkeiten, sollen PHB-Studierende unter Anleitung einer hauptamtlich arbeitenden Psychologin oder Psychologen erworbene Studienkenntnisse in der Praxis anwenden. Sie sollen dazu einen Praktikumsbericht erstellen.

Psychologinnen und Psychologen des Fachbereichs Gesundheitspsychologie können im Rahmen ihrer Berufsarbeit PHB-Studierenden Praktikummöglichkeiten anbieten, z.B. für diagnostische, evaluative und forschende Aufgaben in ihrer Berufsarbeit.

g) Veranstaltung des Fachbereichs

Der Fachbereich Gesundheitspsychologie überlegt, im Jahr 2023 in Berlin eine Tagung „Gesundheitspsychologische Berufsfelder und Berufstätigkeiten“ durchzuführen, in der Fachbereichsmitglieder ihre Berufstätigkeiten vorstellen. Diese Tagung ist auch insbesondere für PHB-Studierende gedacht. Die Tagung könnte in den vom BDP für 2023 geplanten Kongress zur Angewandten Psychologie integriert werden.

2. Beiträge zu Buchprojekten

Wir planen zwei Bücher zur Gesundheitspsychologie, thematisch gemäß der Webseite [Gesundheitspsychologie: für Gesundheit mit Psychologie](#) zur „Selbsthilfe von Menschen“ und zur Berufstätigkeit von „Psychologinnen und Psychologen für die Gesundheitsförderung“.

a) „Bewusst gesund leben – Gesundheitspsychologische Perspektiven zur Selbsthilfe“, Redaktion: Maximilian Rieländer und ??

Über Möglichkeiten gesunden Lebens mit psychologischen Perspektiven wollen wir interessierte Menschen durch ein neues Buch informieren, das die Webseiten-Informationen „[Bewusst gesund leben](#)“ und „[mit psychologischem Wissen](#)“ aufnimmt und vertieft. Einige Webseiten bieten schon Gesundheitsinformationen, die teilweise durch PDF-Aufsätze bzw. mögliche Buchbeiträge ergänzt sind.

Bisher sind folgende Buchbeiträge entworfen:

[Bewusst gesund leben wollen – mit psychologischem Wissen. Eine gesundheitspsychologische Einführung.](#) als Einführung gedacht

[Gesundheit umschreiben – ‚gesund leben‘, sich wohlfühlend erleben.](#)

[Lebensrhythmen: mit Kreisläufen und Schwingungen des Lebens ausgeglichen leben.](#)

[Gesund denken: Das Leben und persönliche Erleben bejahen.](#)

und zusätzlich folgende Webseiten als Vorlagen für Buchbeiträge erstellt:

[Achtsamkeit: gegenwärtiges Erleben selbst-bewusst spüren und bejahen.](#)

[Bewegungsaktivitäten:](#) Inneren Bewegungsdrang sinnvoll nutzen.

[Selbstwertschätzung:](#) Sich selbst bejahen, wertschätzen und Gutes tun

[Miteinander leben – Konflikte durch unterschiedliche Wünsche bewältigen.](#)

[Arbeitsgesundheit: Gesund arbeiten in Familie und Beruf](#)

Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege, sind eingeladen, vorhandene Entwürfe zu ergänzen und weitere Buchbeiträge oder auch kurze Webseiten-Beiträge zu schreiben, z.B. zu den bisher vorgeschlagenen Themen „Erholung bzw. Entspannung“, Ressourcen, Gemeinsamkeiten pflegen, Lebenskrisen bewältigen, Stress bewältigen, Belastungen bewältigen, Immun- und Selbstheilungskräfte, Naturerleben – und auch zu Themen, die Sie für sinnvoll halten und gern bearbeiten.

Sind Sie bereit, bis zum Jahresende einen Beitrag zu schreiben?

Bei Interesse können Sie sich für die Cloudseiten des BDP [Nextcloud](#) anmelden, dann zu „Dateien“ > „Fachbereich Gesundheitspsychologie“ > „Gesund leben Aufsätze“ gehen, wo die Beitrags-Entwürfe gesammelt werden.

b) „Gesundheitspsychologische Berufsfelder“, Redaktion: Julia Scharnhorst

Zu dem 2005 herausgegebenen Buch „[Psychologische Berufsfelder zur Förderung von Gesundheit - Neue Chancen entdecken](#)“ wollen wir eine neue Ausgabe erstellen.

Möchten Sie liebe Kollegin, lieber Kollege, Ihre Berufstätigkeit durch einen Buchbeitrag darstellen? Sie sind herzlich eingeladen.

Bei Interesse können Sie sich für die Cloudseiten des BDP [Nextcloud](#) anmelden, dann zu „Dateien“ > „Fachbereich Gesundheitspsychologie“ > „Berufsfelder Aufsätze“ gehen, wo die Beitrags-Entwürfe gesammelt werden.

3. Mitgliederversammlung des Fachbereichs am 26.11.2022

Im Newsletter an alle Sektionsmitglieder haben Sie schon Informationen zur virtuellen Mitgliederversammlung am 26.11.2022 von 15 – 18.30 Uhr erhalten.

Wir führen dabei auch eine Mitgliederversammlung des Fachbereichs durch.

Die bisherigen Mitglieder der Fachbereichsleitung – Julia Scharnhorst, Maximilian Rieländer und Annett Hofmann – möchten gern weitere Mitglieder in Leitung aufnehmen.

Sind Sie bereit, für eine Mitgliedschaft in der Fachbereichsleitung zu kandidieren? Wir würden uns sehr freuen.

4. Stellenangebot

Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse hat für den Standort Braunschweig ein Stellenangebot im Präventionsbereich. Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://jobs.bgetem.de/jobposting/b4dbb21a4dd058b7a37070b2f21d6247e15c2bf70?ref=homepage>

Mit kollegialen Grüßen,

Julia Scharnhorst

Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst MPH

Leiterin des Fachbereichs Gesundheitspsychologie

julia.scharnhorst@h-p-plus.de